

467927-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungs- und Hygienedienste – Reinigungsdienstleistungen für den
Klinikneubau, Bauteil 6.1 des Klinikum Fürths

OJ S 128/2026 07/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Fürth

E-Mail: info@klinikum-fuerth.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigungsdienstleistungen für den Klinikneubau, Bauteil 6.1 des Klinikum Fürths

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung und Verfahrensbedingungen ist die Vergabe
über die Erbringung der Unterhalts- und OP-Reinigungsleistungen in dem Reinigungsobjekt
Neubau, Bauteil 6.1.

Kennung des Verfahrens: beb0b355-8107-4d7e-99d3-0d17f7408257

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Kreisfreie Stadt (DE253)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Reinigungsdienstleistungen für den Klinikneubau, Bauteil 6.1 des Klinikum Fürths
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung und Verfahrensbedingungen ist die Vergabe über die Erbringung der Unterhalts- und OP-Reinigungsleistungen in dem Reinigungsobjekt Neubau, Bauteil 6.1.
Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 25-240

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Kreisfreie Stadt (DE253)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: siehe Eignungskriterium Umweltmanagement
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Firmenprofil mit Beschreibung der für die Durchführung der angebotenen Leistungen zuständigen Bereiche des Unternehmens und der wesentlichen Eckdaten des Unternehmens, insbesondere Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Liegt der Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme weniger als drei Jahre zurück, tritt dieser Zeitraum an die Stelle des Drei-Jahres-Zeitraums. Sollen die zu erbringenden Leistungen ganz oder teilweise von Dritten erbracht werden, ist in dem Firmenprofil auch auf die Art und Weise der geplanten Einbindung der Dritten einzugehen. Das Firmenprofil soll 10 Seiten keinesfalls überschreiten.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die entsprechenden Nachweise sind zusammen mit dem Formblatt zur Eigenerklärung (Anlage 12) mit dem Angebot einzureichen. Hinweis: Sollte die Qualifikation heute noch nicht vorhanden sein, muss eine Erklärung, mit der Zusage, dass die erforderliche Qualifikation spätestens zum Ausführungsbeginn (voraussichtlich 01.04.2027) vorhanden ist, eingereicht werden. Hierzu ist das „Formblatt zu Eigenerklärungen“

(Anlage 12) mit dem Angebot ein-zureichen. Objektleitung Folgende Qualifikation für die Unterhaltsreinigung, Zusatzleistungen und OP-Dienste wird zwingend vorgegeben und muss auch in der Leistungserbringung bei Personalwechsel jeweils nachgewiesen werden: Abgeschlossene Ausbildung zum geprüften Objektleiter oder zum Fachwirt für Reinigung und Hygiene oder vergleichbare Ausbildung, sowie eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung als Vorarbeiter oder Objektleiter einer ähnlichen Immobilie. Hygienefachkraft Der Bieter hat den Nachweis über die Beschäftigung mindestens einer Hygienefachkraft einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass er Reinigungsleistungen umgesetzt hat, die umfangreiche und einschlägige Erfahrungen erkennen lassen und die hinsichtlich der mit diesem Vergabeverfahren zu er-bringender Leistung gleichwertig sind. Hierfür reicht der Bieter die Referenzliste (Anlage 8) mit vergleichbaren Leistungen ein, die er innerhalb der letzten drei Jahre erbrachte. Aus den Referenzen sollen sich mindestens ergeben: • Institution / Auftraggebende für den die Maßnahme durchgeführt wurde, • Maßnahmendauer und finanzieller Umfang • Art der durchgeführten Leistung und Angabe der Jahresreinigungsfläche Mindestanforderungen: • Mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen der Unterhaltsreinigung mit mehr als 2.415.000 m²/Jahr • Mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen der Unterhaltsreinigung im Intensivme-dizinischen Bereich • Mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen der OP-Reinigung Die vorgenannten Anforderungen können innerhalb desselben Referenzobjekts erbracht worden sein. Eine Referenz kann daher eine, mehrere oder alle drei Mindestanforderungen zugleich erfüllen. Im Er-gebnis müssen die Bieter somit mindestens drei Referenzen benennen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass der Bieter in das Gewerbe- oder Berufsregister (Handelsregister oder Hand-werksrolle bzw. Verzeichnis der Inhaber von Betrieben eines zulassungsfreien Handwerks) oder ein vergleichbares Berufs- oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seine Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat (hierzu ist das "Formblatt zur Eigenerklärung" (Anlage 12) mit dem Angebot einzureichen).

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss eine Eigenerklärung zum Bestehen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 vorlegen (hierzu ist das „Formblatt zu Eigenerklärungen“ (Anlage 12) auszufüllen und mit dem Angebot einzu-reichen). Darüber hinaus reicht der Bieter eine Kopie der Zertifizierung ein. Der Zertifizierung gleichgesetzt ist der vom Bietenden zu erbringende Nachweis, dass er die mit der Zertifizierung verbundenen Kriterien erfüllt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter erklärt mit der Abgabe und dem Ausfüllen der Eigenerklärung zum Qualitätsmesssystem Formblatt Eigenerklärung zum Qualitätsmesssystem (Anlage 14), dass sein System die geforderten Punkte erfüllt und dass das System im Auftragsfalle zum Einsatz kommt.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter füllt hierzu das Formblatt zu Eigenerklärungen (Anlage 12) aus: Erklärung darüber, dass er über eine aktuell gültigen EMAS-Registrierungsurkunde oder eines EMAS- Registrierungsbescheids oder gleichwertig (In einem EU-Land von der entsprechenden Registrierungsstelle ausgestellt.) verfügt. Unter www.emas-register.de (für Deutschland) oder www.emas-register.eu (für Europa) kann die EMAS-Registrierung auch elektronisch überprüft werden. Die Vorlage eines Nachweises, dass die/der Bietende sich in der EMAS-Zertifizierungsphase befindet, wird als gleichwertig anerkannt. Die Zertifizierung nach EMAS besteht aus der Validierung der Umwelterklärung und der Registrierung im EMAS-Register. Für die Anerkennung der Gleichwertigkeit muss der Antrag auf Eintragung bei der zuständigen Registrierungsstelle (IHK oder HWK) gestellt sein und vorgelegt werden. ODER dass er über ein Umweltmanagementsystem verfügt, welches den Anforderungen gemäß DIN EN ISO 14001:2015 Abschnitte 4 bis 10 bzw. Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) 2017/1505 oder gleichwertigen Anforderungen entspricht (Umweltmanagementsystem). ODER dass die Umweltauswirkungen der Organisation/des Unternehmens in einem Dokument dargestellt werden, dessen Richtigkeit und Vollständigkeit von einer unabhängigen dritten Stelle, die einer öffentlichen Aufsicht unterliegt, geprüft und bestätigt worden ist (geprüfter Umweltbericht). Ein «geprüfter Umweltbericht» muss wie die Umwelterklärung die 'wesentlichen' Umweltauswirkungen der Organisation darstellen. Dies ist branchenweise unterschiedlich und lässt sich nicht verallgemeinern. Anhaltspunkte geben die Kernindikatoren von EMAS Anh. IV in der Fassung der Verordnung (EU) 2018/2026, also THG-Emissionen (jedenfalls die direkten), Energieverbräuche, Materialverbrauch (bei Verwaltungen, Schulen usw. z. B. Papier), Wasserverbrauch, Abfall und ggf. Biodiversität. In dem Umweltbericht muss dargestellt sein, wie die Wesentlichkeit von der Organisation ermittelt wurde. Umweltaspekte aus der Liefer- und Wertschöpfungskette können insbesondere bei global agierenden Unternehmen relevant sein. ODER dass der Bieter sich in einem laufenden Validierungsverfahren einer/eines Umweltgutachterin/Umweltgutachters mit gültiger Registernummer der Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH (DAU) nach der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) befindet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter reicht eine Eigenerklärung darüber ein, dass er über eine Haftpflichtversicherung verfügt, die den gesamten Leistungsbereich abdeckt, auf den sich das Vergabeverfahren bezieht (hierzu ist das „Formblatt zu Eigenerklärungen“ (Anlage 12) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen). Die Haftpflichtversicherung muss mindestens die nachfolgend genannten Haftungsbeträge (je Schadensfall) abdecken. Haftungsbeträge Der Auftragnehmer haftet für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die nachweislich durch ihn oder seine Mitarbeiter verursacht wurden. Alle Ansprüche Dritter wegen Personen-, Sach- und sonstiger Schäden, die sich bei der Erfüllung der vertraglichen Leistungen oder sonstiger vertraglicher Verpflichtungen ergeben, richten sich gegen den Auftragnehmer. Dieser stellt den Auftraggeber von jeglichen Haftungsansprüchen gegenüber Dritten frei. Schadenshöhe Ferner ist der Auftragnehmer verpflichtet für die Dauer des Vertrages eine Haftpflichtversicherung mindestens in der folgenden Höhe abzuschließen und durch Vorlage des Versicherungsscheines im Original nachzuweisen: Personenschäden: 2.000.000 € Sachschäden: 2.000.000 € Schlüsselverlustschäden: 50.000 € Obhut-, Bearbeitungsschäden: 150.000 € Sonstige Vermögensschäden: 500.000 € Besteht zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe keine den vorstehenden Anforderungen entsprechende

Versicherung, genügt die Abgabe einer Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Falle eines Zuschlags (hierzu ist das „Formblatt zu Eigenerklärungen“ (Anlage 12) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bietende hat die Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) im Bereich Reinigungsdienstleistungen darzulegen. Hierzu ist die Eigenerklärung Umsatz (Anlage 9) einzureichen. Mindestanforderung: Der durchschnittliche Nettojahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in diesem Bereich muss für Unterhaltsreinigung, Zusatzleistungen und OP-Dienste mindestens 1,3 Mio € betragen. Ist die Firmengründung des bietenden Unternehmens erst nach dem Jahr 2023 erfolgt, so sind die Umsatzzahlen ab dem Jahr der Firmengründung darzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462113311>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462113311>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 71 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachreichen, vervollständigen oder korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen oder vervollständigen zu lassen. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht jedoch nicht.

Insbesondere behält sich der Auftraggeber vor, aus Gleichbehandlungsgründen bzw. aus Zeitgründen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren auszuschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Fürth

Registrierungsnummer: HR 10863

Stadt: Fürth

Postleitzahl: 90766

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Kreisfreie Stadt (DE253)

Land: Deutschland

E-Mail: info@klinikum-fuerth.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 000

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 (0)981 53-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e0298486-3164-44ce-946c-4fc6fdeb3e97 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 20:01:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 467927-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026